

Dr. Monika Oertner, HTWG Konstanz

## KI und Rhetorik in tabellarischer Darstellung

Zusatzmaterial für das Lehrvideo „KI und Rhetorik: Trainingstool oder Langweiler?“  
mit Kevin Schumacher und Dr. Monika Oertner, gedreht am 25.3.2025 am KIT

- 1 Schreibausbildung gemäß Rhetoriklehre
- 2 Schreibausbildung Studierender
- 3 Mögliche Rollen der KI im Schreibprozess
- 4 Schreibausbildung generativer KI (LLM)
- 5 Rede- und Textproduktion mit KI
- 6 Ciceros Aptum-Lehre als Promptanleitung

Literaturtipps

Kontaktdaten

### 1 Schreibausbildung gemäß Rhetoriklehre

<i>Terminus (mit Pluralform)</i>	<i>Definition</i>
<i>rhetorica</i>	Rhetorik, Beredsamkeit, Redekunst, Schreibkunst, Kommunikationsanleitung; Hauptwerke von Aristoteles (4. Jh. v.), Cicero (1. Jh. v.) und Quintilian (1. Jh. n.)
<i>ars, pl. artes</i>	Handwerkskunst; in der Rhetorik: Regelsystem zur erfolgreichen strategischen Kommunikation, mündlich und schriftlich, aus der Anwendungs- und Vermittlungserfahrung gewonnen, über 2000 Jahre logisch durchdacht, erprobt und optimiert
<i>doctrina pl. doctrinae</i>	Lehre, Regelvermittlung

<i>exercitatio</i> , <i>pl. exercitationes</i>	Übung, Erprobung der Regeln, intellektuell und körperlich, Ausbildung von Scharfsinn, Wissen, Können, Gedächtnis, Stimme, Mimik, Gestik
<i>praeexercitamentum</i> , <i>pl. praeexercitamenta</i>	Vorübung, Fingerübung, z. B. anhand von Gottscheds <i>Vorübungen der Beredsamkeit</i> (1754) mit deutschsprachigen Mustertexten wie Widerlegung, Vergleich, Beschreibung, Erörterung, Argumentation
<i>declamatio</i> , <i>pl. declamationes</i>	Übevortrag mit Feedback
<i>disciplina</i> , <i>pl. disciplinae</i>	Ausbildung, fortgesetztes stetiges Üben, aktivierender Schreibunterricht unter Anleitung der Ausbilder und Feedback der Peers
<i>ludus</i> , <i>pl. ludi</i>	Spiel, spielerische Übung (als Gegensatz zum Ernstfall)
<i>usus</i> , <i>pl. usus</i>	praktische Betätigung, Übung durch Anwendung
<i>imitatio</i>	Nachahmung vollendeter Vorbilder, aktives Modelllernen, produktive Auseinandersetzung, weder stupide mechanisch noch <i>anything goes</i> /Kreatives Schreiben
<i>exemplum</i> , <i>pl. exempla</i>	Vorbild, Paradigma, Muster, musterhaftes Beispiel, Kanon, Klassiker ( <i>classici scriptores</i> )
<i>aemulatio</i>	Überbietung, Wettstreit, Wetteifern mit stilistischem/poetischen Vorbild in der Absicht, es zu erreichen oder zu übertreffen (Motivation)
<i>facultas</i> , <i>pl. facultates</i>	Können, Fähigkeit
<i>scientia</i> , <i>pl. scientiae</i>	Wissen, erworben im Studium der sieben freien Künste ( <i>septem artes liberales</i> ): Grammatik, Rhetorik, Philosophie ( <i>trivium</i> ) plus Arithmetik, Musik, Geometrie, Astronomie ( <i>quadrivium</i> ), antikes Bildungsideal: Interdisziplinarität, Kreis des Wissens ( <i>enkyklios paideia</i> , Enzyklopädie)
<i>virtus</i> , <i>pl. virtutes</i>	Virtuosität, festes, jederzeit verfügbares hochstehendes Können
<i>opus</i> , <i>pl. opera</i>	eigenes Werk
<i>orator perfectus</i> , <i>pl. oratores perfecti</i>	der perfekte Redner, angestrebtes Ideal, Eigenschaften: sachkundig, rechtskundig, selbstbeherrscht, ehrenhaft, verantwortungsvoll, Redner und Philosoph in einer Person; Ehrenmann der reden kann ( <i>vir bonus dicendi peritus</i> )

© Oertner 2025

## 2 Schreibausbildung Studierender

<i>Terminus</i>	<i>Erfüllung im Studium</i>
<i>ars</i>	Regeln des wissenschaftlichen Recherchierens, Schreibens und Arbeitens
<i>doctrina</i>	Regelvermittlung im Fachunterricht, Schreibkurs, Deutschunterricht
<i>exercitationes</i>	Erprobung durch mündliche und schriftliche Aufgaben im Studium
<i>praeexercitamenta</i>	Hausarbeiten, schriftliche Abgaben
<i>declamationes</i>	Referate, Präsentationen
<i>disciplina</i>	ständiges Lesen und Schreiben im Studium
<i>imitatio</i>	Nachahmung wissenschaftlicher Beiträge und fachbezogener Textgattungen
<i>exempla</i>	Fachartikel, Vorträge, Laborberichte, Technische Berichte, Projektberichte etc.
<i>aemulatio</i>	eigener Forschungsbeitrag (Motivation)
<i>facultas</i>	akademische Schreiberfahrung aus vielen Schreibaufgaben
<i>scientia</i>	Wissen kontinuierlich verinnerlicht aus intrinsischer Motivation und echtem Interesse, kein Bulimielernen vor der Klausur
<i>virtus</i>	gesicherte, jederzeit verfügbare akademische Herangehensweise als Ziel des Studiums
<i>opus</i>	Abschlussarbeit als eigener Forschungsbeitrag

© Oertner 2025

### 3 Mögliche Rollen der KI im Schreibprozess

<i>Rolle der KI</i>	<i>Aufgabe der KI</i>	<i>Nutzen</i>	<i>Risiko</i>
KUMPEL	Arbeitsprozesse begleiten	psychologische Unterstützung	unkritische Akzeptanz fehlerhafter Rückmeldungen infolge übergroßen Vertrauens; Vernachlässigung des Datenschutzes; Vereinsamung infolge parasozialer Ersatzbeziehung
INFORMATIONS-DIENST	informieren, lehren	personalisierte Lehrinhalte	Akzeptanz fehlerhafter Inhalte (Halluzinationen, Bias)
TRAINER	Aufgaben stellen	personalisierte Übungen	schlecht gewählte Aufgaben; Frustration
ROLLENSPIEL-PARTNER	Situationen simulieren	praktische Anwendung des Erlernten, Erproben, Verteidigen, Sparring	unrealistische Simulation, fehlerhaftes Feedback
SCHÜLER	unterrichtet werden	hilfreich für das eigene Verständnis	Verfestigung von Fehlannahmen (Überakzeptanz der KI); Infragestellen richtiger Annahmen (Uneinsichtigkeit der KI)
KRITIKER	Feedback geben	hilfreich für Lernfortschritt und Selbstreflexion	Beeinflussung; Akzeptanz fehlerhafter Rückmeldungen
LEKTOR	Text überarbeiten	sprachliche und stilistische Optimierung, größere Eloquenz	Beeinflussung; stilistische Einebnung; Akzeptanz inhaltlicher Veränderungen und unpassender Stilregister; fehlende Übung
KORREKTOR	Rechtschreibung korrigieren	Fehlerfreiheit in Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik	Akzeptanz fehlerhafter Korrekturen (z. B. englische Grammatik auf das Deutsche angewendet), Übersehen inhaltlicher Eingriffe
LESEDIENT	Texte zusammenfassen und auswerten	Zeitersparnis, Aufwandsvermeidung	fehlender Nachvollzug; fehlendes Modelllernen; Akzeptanz fehlerhafter Auswertungen
SCHREIBKRAFT	Schreibaufträge ausführen (komplett oder absatzweise)	Zeitersparnis, Aufwandsvermeidung, hilfreich bei beruflichem Schreiben oder bei fehlenden Fähigkeiten (als Prothese, in einer fremden Sprache)	fehlender Erkenntnisgewinn (epistemisches Schreiben); Beeinflussung; Akzeptanz ungewollter Inhalte; Kontrollverlust; fehlende Übung; fehlender Lernwert
DENKDIENT	Ideen entwickeln	Zeitersparnis, Aufwandsvermeidung	Beeinflussung; Verkümmern der eigenen Kreativität

© Oertner 2025

## 4 Schreibausbildung generativer KI (LLM)

<i>Terminus</i>	<i>Erfüllungsstatus</i>
<i>ars</i>	keinerlei Regelvermittlung, kein System
<i>exercitatio</i>	ausschließlich Nachahmung
<i>imitatio</i>	Nachahmung typischer Schreibweisen im Trainingsmaterial
<i>exempla</i>	Beispiele nicht nach Qualität ausgewählt, bunt gemischte, viele schlechte Quellen (Social Media), gigantische Quantität
<i>aemulatio</i>	Überbietung der Vorbilder unmöglich, Nachahmung bestenfalls durchschnittlich, bei Fehlstellen halluziniert
<i>facultas</i>	Können ausgeprägt im Sinne der Nachahmung typischer Schreibweisen
<i>scientia</i>	Wissen und Verständnis nicht vorhanden
<i>virtus</i>	Virtuosität nicht erreichbar, da Durchschnitt der Vorbilder nicht musterhaft
<i>opus</i>	eigenes Werk unmöglich, bloße Rekombination von winzigen Versatzstücken (Plagiat)

© Oertner 2025

## 5 Rede- und Textproduktion mit KI

<i>officia oratoris</i>	<i>Aufgaben des Redners</i>	<i>Einsatz von KI</i>	<i>Risiko</i>
<b>1 inventio</b>	Ideenfindung	inhaltliche Vorschläge des Chatbots	Reproduktion fremder Ideen; Beeinflussung; fehlende Originalität; Verlust der Urheberschaft; Verkümmern der eigenen Kreativität
<b>2 dispositio</b>	<i>intellectio</i> , Recherche, Erforschung des Gegenstands ( <i>materia, res</i> ), des Sachstands ( <i>status</i> ) und der rednerischen Aufgabe ( <i>officium</i> )	KI-Tools für Recherche, für Textauswertung, für Text (Informationen)	Übersehen wichtiger Quellen (deutschsprachig, selbständige Publikationen), fehlender Nachvollzug fremder Gedanken, Verwendung von Fehlinformationen
	<i>iudicium</i> , dialektische Beurteilung der gefundenen Argumente und Beweisgründe ( <i>topoi</i> ): <i>loci communes/endoxa</i> (anerkanntes Meinungswissen), <i>loci a persona</i> (personenbezogene Gründe), <i>loci a re</i> (problembezogene Gründe)	Delegieren an Chatbot	wie bei 1
	<i>partes orationis</i> , Gliederung in Redeteile: Einleitung ( <i>exordium</i> ), Darlegung ( <i>narratio</i> ), Argumentation ( <i>argumentatio</i> ), Schlussfolgerung ( <i>conclusio</i> )	Gliederungsvorschlag durch Chatbot	fehlende inhaltliche Auseinandersetzung mit der Textgattung; fehlendes Modelllernen durch Vergleich und Imitation
<b>3 elocutio</b>	sprachliche Ausgestaltung hinsichtlich <i>logos</i> (Sachdarstellung), <i>ethos</i> (Anstand) und <i>pathos</i> (ganzheitliche Ansprache); Absicht gegenüber dem Publikum: informieren ( <i>docere</i> ), unterhalten ( <i>delectare</i> ) und bewegen ( <i>movere</i> )	Delegieren an Chatbot	Beeinflussung; Kontrollverlust; fehlende Übung
	Stilmittel und Redeschmuck ( <i>ornatus</i> ): Wortfiguren, Sinnfiguren, Tropen, Sentenzen	Delegieren an Chatbot	Beeinflussung; Kontrollverlust; fehlende Übung
	<i>virtutes elocutionis</i> , Stiltugenden: Sprachrichtigkeit ( <i>puritas</i> ), Verständlichkeit ( <i>perspicuitas</i> ), Klarheit ( <i>claritas</i> ), Kürze ( <i>brevitas</i> ), Angemessenheit ( <i>aptum/decorum</i> )	Delegieren an Chatbot	Beeinflussung; Kontrollverlust; fehlende Übung
<b>4 memoria</b>	Einprägen mithilfe von Memotechniken ( <i>imagines</i> )	Training mit dem Chatbot	geringes Risiko (vgl. Tabelle 3)
<b>5 actio</b>	Vortrag ( <i>pronunciatio</i> ) vor Publikum, unterstützt von Stimmkraft, Mimik, Gestik, Handlungen	Training mit dem Chatbot	geringes Risiko (vgl. Tabelle 3)

© Oertner 2025

## 6 Ciceros Aptum-Lehre als Promptanleitung

Cicero, <i>De Oratore</i> III, 210ff (55 v. Chr.)	Cicero, <i>De Oratore</i> III, 210ff, dt. Theodor Nüßlein/Raphael Kühner	<b>Promptingtool GOLDWAAGE</b> (Oertner 2023): Gattung – Ort – Länge – Design – Wirkung – Autor – Adressat – Gegenstand – Extras
<i>Quamquam id quidem perspicuum est, non omni causae nec auditori neque personae neque tempori congruere orationis unum genus;</i>	<i>Freilich [ist es] offensichtlich, dass nicht eine einzige Redeweise für jeden Fall, für jeden Zuhörer, für jede Person und für jeden Umstand passt.</i>	Notwendigkeit des Prompt Engineering mit spezifischen Vorgaben.
<i>nam et causae capitum alium quendam verborum sonum requirunt, alium rerum privatarum atque parvarum; et aliud dicendi genus deliberationes, aliud laudationes, aliud iudicia, aliud sermones, aliud consolatio, aliud obiurgatio, aliud disputatio, aliud historia desiderat.</i>	<i>Denn [...] eine andere Sprechweise verlangen die beratenden Reden, eine andere die Lobreden, eine andere die Reden vor Gericht, eine andere das Gespräch, eine andere die Trostrede, eine andere die Scheltrede, eine andere die wissenschaftliche Erörterung, eine andere die Darstellung der Geschichte.</i>	G vorgeben: Gattung, Textsorte mit bestimmten Konventionen, Stilniveau, Fachkultur und Lesererwartungen. W vorgeben: Wirkung, Absicht, Intention, Zweck des Textes, Anliegen, Funktion, kommunikatives Ziel.
<i>Refert etiam qui audiant, senatus an populus an iudices: frequentes an pauci an singuli, et quales:</i>	<i>Es kommt auch darauf an, wer die Zuhörer sind, der Senat oder das Volk oder die Richter, ob viele oder weniger oder einer und was für Leute.</i>	A vorgeben: Adressat, Leserschaft, Zielpublikum mit bestimmtem Vorwissen, Fachniveau, Vorlieben, Wünschen. O vorgeben: Ort, Publikationsrahmen, Veröffentlichungsweise, Anwendungskontext.
<i>ipsique oratores qua sint aetate, honore, auctoritate, debet videri;</i>	<i>In betreff der Redner selbst muss auf ihr Alter, ihre Ehrenstelle und ihr Ansehen Rücksicht genommen werden ...</i>	A vorgeben: Autor, Verfasser, Sender, Rolle der KI, mit bestimmtem Schreibstil, Expertise, Hintergrund, Situation.
<i>tempus, pacis an belli, festinationis an oti.</i>	<i>... hinsichtlich der Zeit aber, ob Friede oder Krieg ist, ob Eile oder Muße stattfindet.</i>	L vorgeben: Länge, Umfang, Zeichenzahl, Wortanzahl. D vorgeben: Design, Bauweise, Struktur, Format, Layout (z. B. Tabelle mit folgenden Spalten ...).
<i>Itaque hoc loco nihil sane est quod praecipere posse videatur, nisi ut figuram orationis plenioris et tenuioris et item illius mediocri ad id, quod agemus, accommodatam deligamus.</i>	<i>Deshalb scheint es freilich an dieser Stelle keine Vorschrift zu geben, die man erteilen könnte, außer dass wir die Stilform der volltönenden, der schlichten und ebenso jener mittleren Redeweise auswählen sollen, je nachdem, wie sie zu dem Gegenstand, mit dem wir uns beschäftigen, passt.</i>	G vorgeben: Gegenstand, Thema, zentrale Inhalte, Hintergrund- und Zusatzinformationen.
<i>Ornamentis eisdem uti fere licebit alias contentius, alias summissius ...</i>	<i>Die Verschönerungsmittel der Rede, deren man sich bei diesen drei Ausdrucksweisen bedienen kann, [wendet man] bald stärker, bald schwächer an.</i>	E vorgeben: Extras, Stilvorgaben, andere Ausgabe-sprache, Betonung/Vermeidung von Aspekten, Gendern, Orientierung an Genre- oder Stilbeispiel etc.

© Oertner 2025

## Literaturtipps

### Kurze, umfassende Einführung in die Rhetorik

- Ueding, Gert: *Klassische Rhetorik*, 5. Aufl., C. H. Beck, München 2011

### Unterhaltsame Vorlesung zur Rhetorik

- Groddeck, Wolfram: *Reden über Rhetorik. Zu einer Stilistik des Lesens*, 2. Aufl., Klostermann/Nexus, Frankfurt am Main 2020

### Komplette Schematik der Rhetorik zum Nachschlagen

- Lausberg, Heinrich: *Handbuch der literarischen Rhetorik. Eine Grundlegung der Literaturwissenschaft*, 4. Aufl., Franz Steiner Verlag, Stuttgart 2008

### Oertner über KI und Rhetorik

- Oertner, Monika: „Prompten mit der GOLDWAAGE“ (2023), in: dies. online, URL: [www.oertner.net/Publikationen/GKI/GOLDWAAGE-Promptwerkzeug-Oertner.pdf](http://www.oertner.net/Publikationen/GKI/GOLDWAAGE-Promptwerkzeug-Oertner.pdf), Abruf am 27.3.2025
- Oertner, Monika: „Ignorantia doctorum – Hochschulschreibdidaktik und die Rhetoriktradition“, in: Volker Friedrich; Bernd Steinbrink (Hg.): *Rhetorik. Ein internationales Jahrbuch*, Bd. 41, 2022, S. 88-103, DOI: [10.1515/rhet-2022-0009](https://doi.org/10.1515/rhet-2022-0009)
- Oertner, Monika: „ChatGPT als Recherchetool? Fehlertypologie, technische Ursachenanalyse und hochschuldidaktische Implikationen“ (2024), in: *Der Bibliotheksdienst* 2024-5, S. 259-297, DOI: [10.1515/bd-2024-0042](https://doi.org/10.1515/bd-2024-0042)
- Weitere KI-Publikationen unter [www.oertner.net/Publikationen/GKI/GKI.html](http://www.oertner.net/Publikationen/GKI/GKI.html)

## Kontaktdaten

Dr. Monika Oertner

Schreibberatung der Hochschule Konstanz

HTWG, Alfred-Wachtel-Straße 8, D-78462 Konstanz

[monika.oertner@htwg-konstanz.de](mailto:monika.oertner@htwg-konstanz.de)

[www.htwg-konstanz.de/schreibberatung](http://www.htwg-konstanz.de/schreibberatung)

[www.oertner.net](http://www.oertner.net)